



Botanischer Garten, Pflanzenbörse,
© Stadt Kassel; Foto: Schneider



Buga-Gelände,
© Kassel Marketing GmbH; Foto: Angelica Jacob



Huttenplatz,
© Gemeinschaftsgarten Huttenplatz Kassel

Ein neues Fest von Kassel Marketing verbindet neun Parkanlagen in der Stadt

Kasseler Gartenkultur

Es gibt Ideen, die sind so gut, dass man sich fragt, warum niemand vorher auf sie gekommen ist. Die „Kasseler Gartenkultur“ am 13. und 14. Mai ist eine solche Idee. Sie stammt von Kassel Marketing, ist in Zusammenarbeit mit der Stadt und der MHK entstanden, und sie wird offenbar eine große Sache. Der Gedanke dahinter: Neben den drei großen und bekannten bis berühmten Parkanlagen in Kassel, dem Bergpark, der Karlsaue und dem Buga-Gelände, gibt es zahlreiche weitere Parks, die meist deutlich

weniger bekannt sind, aber ihren jeweils ganz eigenen Charme entwickeln, die teilweise intensiv genutzt werden, teilweise aber auch in eine Art Dornröschenschlaf gefallen sind.

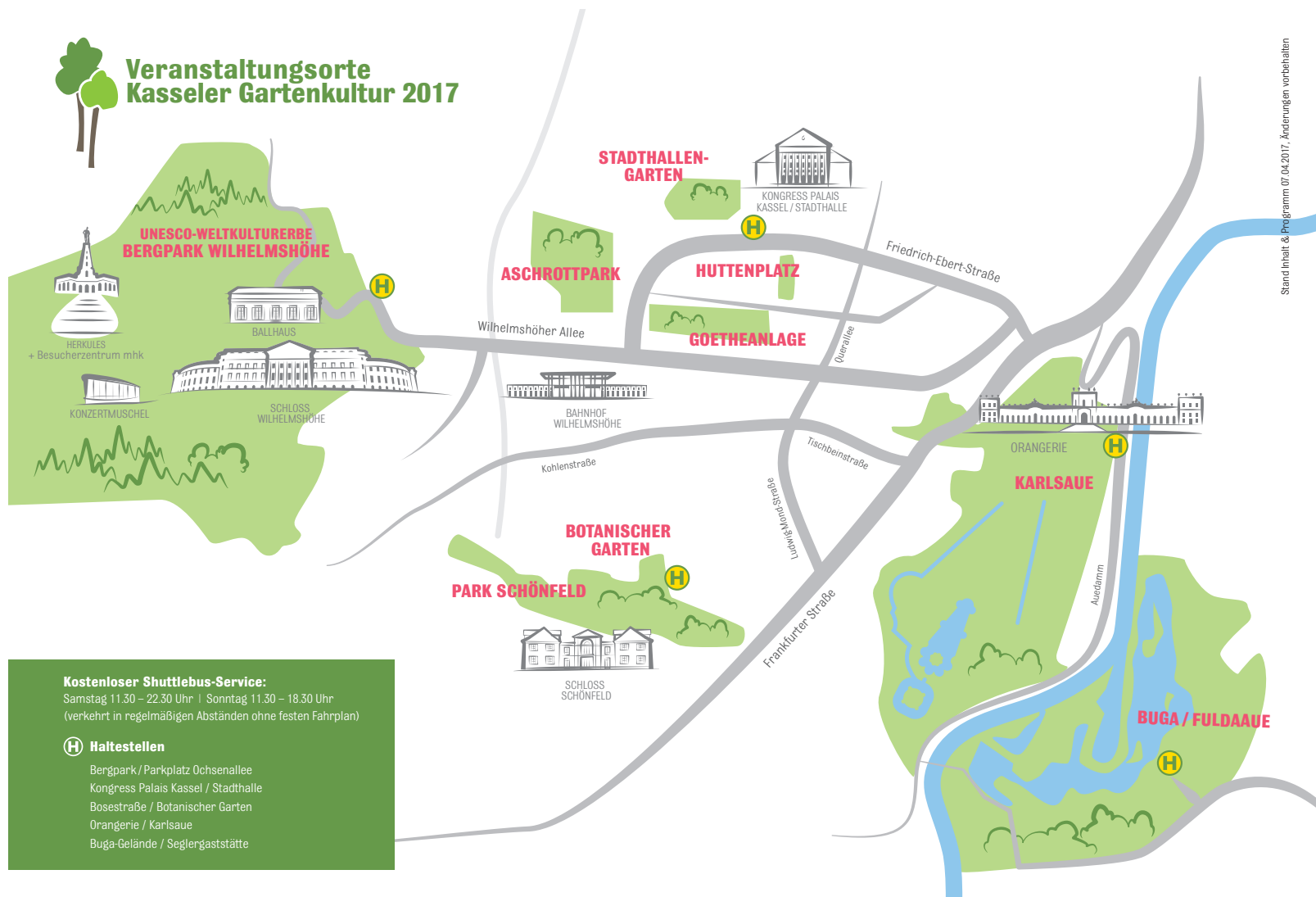
Die Vielfalt dieser Parkanlagen will die Kasseler Gartenkultur an einem Wochenende verknüpfen und so die Stadt als einen Raum voller Grün erlebbar machen. Neben den drei genannten Parks umfasst das Programm den Aschrottpark, die Goetheanlage, den

Stadthallengarten, den Huttenplatz und Park Schönfeld sowie den Botanischen Garten.

Da das Hauptziel der Veranstaltung die Entdeckung der Gärten mit ihren jeweiligen Eigenarten und Besonderheiten ist, gibt es überall stündlich Führungen. Das wirklich umfangreiche Begleitprogramm ist genau an die jeweilige Anlage angepasst. Und bis auf die Speisen und Getränke sowie den Verleih von E-Bikes ist das gesamte Angebot kostenlos: vom Shuttlebus, der alle 20 Minuten die Parkanlagen verknüpft, bis zu den Auftritten regionaler Künstler.

Bergpark Wilhelmshöhe

Im Bergpark Wilhelmshöhe steht der gehobene Genuss im Vordergrund. An einer Weltkulturentafel werden kulinarische Spezialitäten





Karlsaue, Orangerie,
© Kassel Marketing GmbH; Foto: Patrick Baensch



Park Schönfeld,
© Restaurant Park Schönfeld; Foto: Roman Knie



Bergpark Wilhelmshöhe,
© Paavo Blåfield

täten und feine Weine serviert. Eine Ausstellung erläutert geförderte Projekte rund um Bergpark und Wilhelmshöher Allee. Musik kommt vom Subéja Trio und dem Greencastle Gitarrenduo. Die Ballettschule Baunatal zeigt ihr Können ebenso wie das Violinensemble Kaskade der Musikschule Kassel.

Goetheanlage

Der größte „Spielplatz“ der Stadt wird Schauplatz eines Kinder- und Jugendfestes. Es geht spielerisch und sportlich zu, aber auch entspannt mit einer Lounge-Area samt Liegestühlen. Die „Junge Kunst Bühne“ zeigt die große Bandbreite musikalischen und künstlerischen Schaffens in der Stadt.

Aschrottspark

Zu einem Lese- und Bücherpark mit Bücherflohmarkt verwandelt sich der Aschrottspark. Axel Garbelmann liest für Kinder ab 6 Jahren, Gerrit Bräutigam und Frank Sikora präsentieren die szenische Lesung „Die Wanze“; weitere Vorleser sind Julia Dernbach, Anne Fingerling, Vorleser Gert und Nicole Braun. Musik gibt es auch, und zwar ruhigere Töne von Anika Hutschreuther und dem Trio Alegria. Dazu werden Kaffeespezialitäten, Waffeln und Kuchen serviert.

Stadthallengarten

Der Stadthallengarten wird zum Biergarten – mit dem längsten Tresen Kassels, an dem Craftbiere ausgeschenkt werden. Beim Pro-

gramm mischen sich Musik von Pata Moto, Difference, Hank & The Shakers, Papa Belas Dixie Kings, MarkuZ Wallach und Banda Serrado mit Auftritten von Künstlern der aktuellen Show des Palais Hopp. Dazu wird eine Gartenschach-WM veranstaltet.

Huttenplatz

„Essbare Gärten“ heißt das Motto auf dem Huttenplatz. Der gleichnamige Verein bietet ein Programm mit Gartenführung und Gelegenheit zum Mitgärtnern, dazu eine mobile Gartenküche, Kasseler Apfelsaft und Spiele und Mitmachaktionen rund ums Gärtnern in der Stadt. Im Kunsttempel ist die Ausstellung „Musik im Kopf“ zu sehen, und Musik machen Künstler wie Der Jabs, Basti Hamel, Caro Kiste Kontrabass und Ralf Machulik.

Park Schönfeld

Im Park Schönfeld rund um das gleichnamige Schlösschen locken zur Kasseler Gartenkultur unverstärkte Töne: Welf Kerner spielt Akkordeon, die Urban Swing Workers treten auf, außerdem Two Simple, das La Chan Chan Cuarteto Milonguero, Charango Drum & Base und das Schönfeld Duo. Ebenso gibt es eine Vorführung der Kunst des Holzschnitzens, und für Speisen sorgt das Restaurant Schlösschen Schönfeld.

Der benachbarte Botanische Garten zeigt nicht nur seine Pflanzenpracht. Bei der 18. Pflanzenbörse können Pflanzen, gekauft

und getauscht werden, Obst und Gemüse wird angeboten, und es gibt Beratung und Pflegetipps. Dass dabei niemand hungern und dursten muss, versteht sich.

Karlsaue und Orangerie

Das ist in der Karlsaue nicht anders. Im Gartensaal der Orangerie zum Beispiel wird ein großer Muttertagsbrunch veranstaltet. Tortenweltmeister Christian Bach zeigt seine Kunst, und Musik kommt von Kilian Recknagel (Piano und Gesang), dem Jazz-Duo Bayer & Co. sowie von Thomas Höhl & Ta-bea Henkelmann.

In der Buga und der Fuldaaue schließlich steht das sportliche Freizeitvergnügen im Vordergrund. Fahrräder und E-Bikes können ausgeliehen werden, der Windsurfingverein Nordhessen Kassel stellt sein Programm vor, und wie es sich für die Buga gehört, werden Grillspezialitäten angeboten.

hs

Kasseler Gartenkultur, 13. und 14. Mai
Mehr zum Programm und zum
Fahrplan des kostenlosen Busses unter
www.kasseler-gartenkultur.de

Sneeboer EDELSTAHLGERÄTE



Riesige Auswahl an Sämereien!
Würzige Kräuter, leckere Tomaten,
scharfe Chilis, knackige Salate, ...



Gartengeräte aus Kupfer



Englische Gießkannen
Viele Modelle und Farben

Frag' den Pflanzendoktor!
Moos und Unkraut im Rasen?
Schädlinge? Kranke Pflanzen?
Bringen Sie uns Ihren "Patienten".
Wir helfen!



Blumen-Mischungen
Blütenpracht vom Frühsommer
bis zum Herbst!



Samen-Rohde
...alles Gute für den Garten



Königsplatz 36 · 34117 Kassel
Telefon: 0561 - 14 122
www.samen-rohde.de